

PRESSEMITTEILUNG

Pelletpreis um 2,6 Prozent gesunken – Produktion im ersten Quartal auf hohem Niveau

DEPV rät: Im Mai Pelletlager auffüllen!

Berlin, 13. Mai 2013. **263,93 EUR/Tonne** lautet der Preisindex des Deutschen Energieholz- und Pelletverbandes e.V. (DEPV) für den Mai 2013. Damit ist der Pelletpreis gegenüber dem Vormonat um rd. 2,6 Prozent rückläufig, gegenüber dem März 2013 sogar 3 Prozent. Laut DEPV kosten ein kg Holzpellets bundesweit durchschnittlich **0,26 EUR** bzw. eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets **5,39 Ct.** Gegenüber Heizöl (Preis Mai 2013: **0,84 EUR/Liter**) beträgt der Kostenvorteil aktuell **31,7 Prozent**. Der DEPV rät, die momentane Preissituation zeitnah zum Auffüllen der Lager zu nutzen.

Die Temperaturen am Muttertag 2013 haben einigen Pelletöfen noch einmal Arbeit beschert. Beim aktuellen Blick in das Pelletlager wird für manchen Ofen- und Heizungsbetreiber am Befüllzustand deutlich, dass der lange Winter dafür gesorgt hat, dass es Zeit für eine neue Pelletlieferung wird. Angesichts der gegenwärtigen Preissituation rät der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) Heizungsbetreibern dazu, jetzt die Lager aufzufüllen. „Die Pelletvorräte bei den Heizungsbetreibern sind in diesem Jahr weitgehend geleert. Im Mai bieten viele Pellethändler Einlagerungsaktionspreise an, um ihre Vorräte abzubauen. Erfahrene Pelletheizer nutzen die Tage vor Pfingsten daher, um die Lager aufzufüllen“, sagte der geschäftsführende DEPV-Vorsitzende Martin Bentele. Der DEPV rät weiter, die Gelegenheit eines entleerten Lagers mindestens alle zwei Jahre auch zur Reinigung zu nutzen und alte Holzstaubrückstände im Lager zu entfernen.

Die Pelletpreise zeigen sich auch im Mai 2013 regional unterschiedlich. Wer im Süden mit Pellets heizt zahlt aktuell 263,51 EUR/t bei Abnahme von sechs Tonnen Qualitätspellets. In der Mitte Deutschlands zahlt man für die gleiche Menge 267,31 EUR/t. Am günstigsten ist der Pelletpreis momentan im Norden und Osten, wo er im Mai 261,67 EUR/t beträgt. Größere Mengen (26 t) werden im Mai 2012 zu folgenden Konditionen verkauft: Im Süden 251,43 EUR/t, Mitte 250,32 EUR/t, Norden/Osten 244,07 EUR/t.

Im Jahr 2013 rechnet der DEPV mit einer Pelletproduktion von über 2 Mio. Tonnen in Deutschland. „Die im ersten Quartal hergestellten rd. 540.000 Tonnen sprechen dafür, dass wir auch in diesem Jahr europaweit das Land mit der höchsten Produktionsrate sein werden“, betonte Bentele. Die hohe Produktion sei auch das Resultat des seit 15 Monaten sehr guten Marktverlaufes. Nach DEPV-Schätzungen hat sich der Bestand an Pelletfeuerungen aktuell in Deutschland auf rd. 100.000 Pelletöfen sowie knapp 200.000 Heizkessel in Ein- und Zweifamilienhäusern (< 50 kW Leistung) erhöht. Größere Anlagen, die in kommunalen und gewerblichen Immobilien sowie in der Wohnungswirtschaft zum Einsatz kommen, beziffert der Verband auf knapp 10.000 Stück. Für deren Betrieb werde bereits rd. ein Drittel der deutschen Produktion verbraucht.

Der DEPV rät den Betreibern größerer Pelletfeuerungen, den vom Verband veröffentlichten Ausschreibungsvertrag mit Preisindexierung zu nutzen
(www.depv.de/uploads/media/ENplus_Ausschreibungsvorlage_indexiert_V1.0.pdf)

DEPV-Index

Der DEPV-Index ist der Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland. Er liegt im Mai bei 263,93 EUR/t. Ein Kilogramm Holzpellets kostet in Deutschland somit 26,39 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 5,39 Cent. Der Preisvorteil zu Heizöl beträgt im April gut 32 Prozent.

Regional ergeben sich unterschiedliche Preise: In Nord- und Ostdeutschland kosten Pellets bei der Abnahme von 6 t 261,67 EUR pro Tonne. Pelletheizer in der Mitte der Republik zahlen für Qualitätspellets bei dieser Abnahmemenge durchschnittlich 267,31 EUR pro Tonne, in Süddeutschland 263,51 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im April 2013 zu folgenden Konditionen gehandelt: Nord/Ost: 244,07 EUR/t, Mitte: 250,32 EUR/t, Süd: 251,43 EUR/t.

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Mai 2013: 263,93 EUR

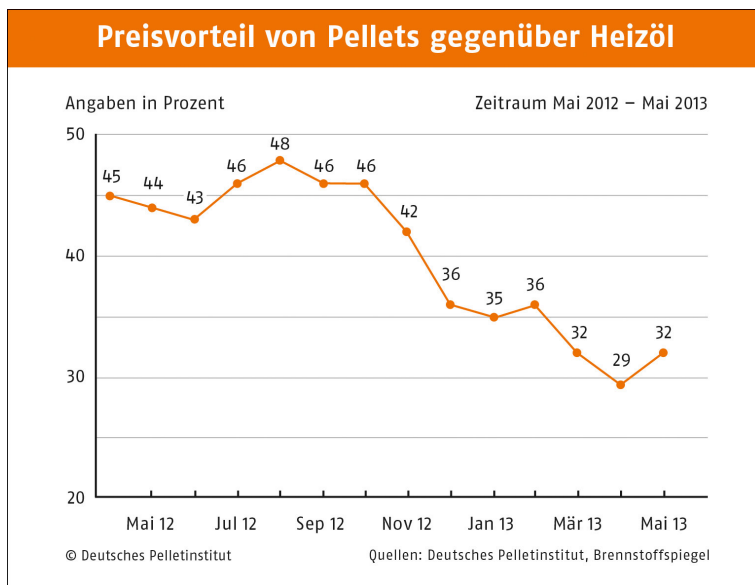
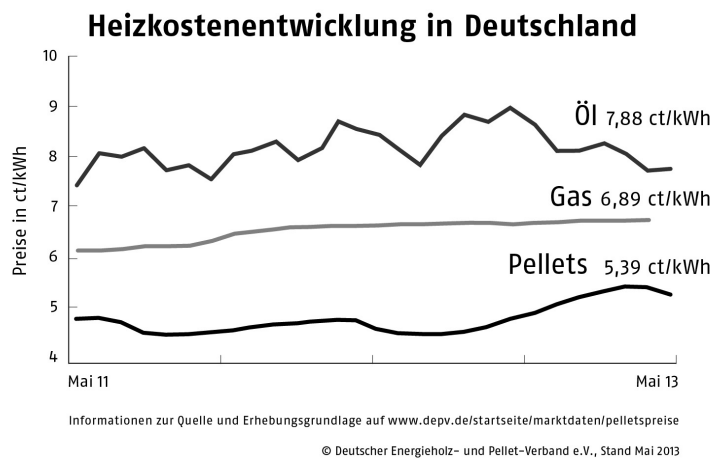
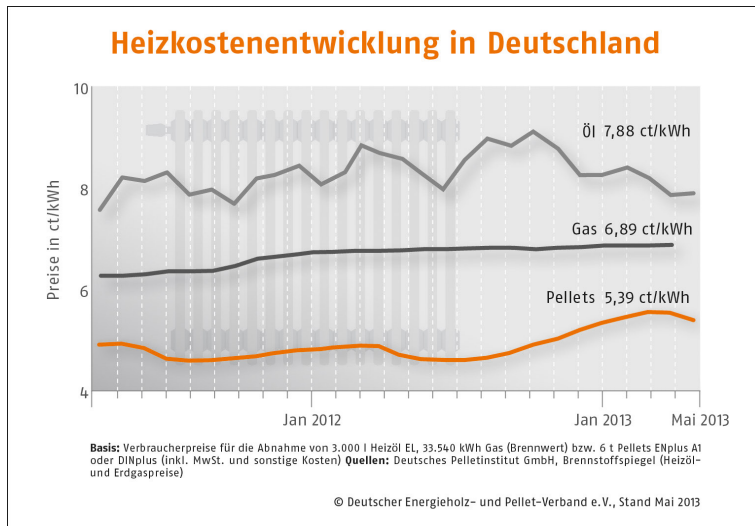
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Mai 2013	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	273,22 €	279,35 €	274,89 €
Liefermenge 6 t,			
Preis pro t	263,51 €	267,31 €	261,67 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	26,35 Cent	26,73 Cent	26,17 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	251,43 €	250,32 €	244,07 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de